



Die FrankenPfalz per Rad entdecken

Rechtzeitig zu Beginn der bayerischen Sommerferien ist sie erschienen: unsere neue Radkarte! Alleine im Gebiet der FrankenPfalz sind 19 Radrundwege zu finden. Hinzu kommen Fern- bzw. Streckenradwege sowie Verbindungen in die benachbarten Gemeinden. Da lässt sich einiges Spannendes erradeln!

Nur ein paar Beispiele seien hier genannt:

- Ab Auerbach führen fünf örtliche Radrundwege durch die Natur und zu reizvollen Attraktionen. So begegnen Sie auf dem AU1 dem Weidlwanger Kanonier und den Heckrindern, einer Nachzucht des Wappentieres der Stadt.
- Von Bayreuth über Pegnitz führt der Pegnitzradweg bis Neuhaus. Auf dem Pegnitztalradweg können Sie weiter entspannt flussabwärts an der Pegnitz durch die FrankenPfalz radeln und eine facettenreiche Landschaft erleben.
- Königstein liegt an der „Bayerischen Eisenstraße“, die zwischen Pegnitz und Regensburg Stationen der Montanindustrie verbindet. Ab dem Ortskern bietet sich mit der Radrunde AS1 eine reizvolle Rundroute durch die nördliche FrankenPfalz an.
- Auf dem Radrundweg AS9 können Sie die Simultankirche Corpus-Christi in Eschenfelden besuchen. Auch das Hammerschloss in Hirschbach, das eines der zahlreichen Zeugnisse der Eisenherstellung und -bearbeitung darstellt, ist einen Halt zum Staunen wert.

- Von Hartenstein führt die „Sportliche Naturpark-Tour“ ins Pegnitztal und nach Neuhaus. Sie fahren durch den Wald nach Achtel und entlang des Bachs bis Hirschbach. Oben in Loch werden Ihre Anstrengungen mit einem Weitblick belohnt. Wieder im Pegnitztal lockt in Rupprechtstegen der Rastwaggon zu einer Stärkung für die Rückfahrt.
- Auf der „Felsentour um Velden“ fahren Sie durch die malerischen Ortsteile Henneberg und Viehhofen. Nach Viehhofen lohnt ein Abstecher zu Fuß zur Geißlochhöhle, die mit einem 10 m tiefen Schacht und drei Hallen auf einer Länge von 145 m beeindruckt. (1.10.–31.3. geschlossen)



Naturerlebnis an der Pegnitz; Foto: W. Wärthl

- Die Plecher Dörferrunde PL1 führt Sie westlich um Plech. Am Ortsausgang lohnt ein Abstecher zur „Schönen Aussicht“. Einen idyllischen Ruhepunkt mit Himmelsliege gibt es bei Eichenstruth. Gegen Ende lädt der Rastplatz in Ottenhof ein.
- Ab Betzenstein führt die Radrunde BT19 zum Wildgehege Hufeisen. Hier können Sie zu Fuß auf einem etwa 1,5 km langen Rundweg unsere heimischen Schalenwildarten beobachten.

